



Quelle: VDMA

Norbert Basler studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Clausthal. Noch während des Studiums gründete er die heutige Basler AG. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Basler AG und Vizepräsident des VDMA. Basler ist ein Unternehmen der Vision Technologie und beschäftigt als Weltmarktführer für Industriekameras an den Standorten in Ahrensburg, USA, Singapur, Taiwan, Korea, China und Japan über 500 Mitarbeiter. Die Basler AG ist seit 1999 an der Börse notiert.

Kultur der zweiten Chance – Let’s get started! (Paneldiskussion) Was kann praktisch getan werden, um den Kulturwandel voranzutreiben?



Michael Bretz ist Leiter Wirtschaftsforschung und Kommunikation des Verbands der Vereine Creditreform e.V.

Können wir uns das Scheitern leisten? – Ökonomische Folgen von Unternehmenskrise und Insolvenz. Die Kosten des Scheiterns für den Standort Deutschland. Folgen für Schuldner und Gläubiger, Lieferanten und Banken, Arbeitnehmer und Standorte. Was sich erlauben lässt und was im Dunkeln bleibt.



Felix Colsman ist Geschäftsführer der Zech Management GmbH und CEO der Deutschen Agrar Holding, davor war er Mitglied des Vorstands der Royal Imtech N.V. und als CEO für Imtech GEE (German & Eastern Europe) tätig.

Plädoyer für mehr Mut – Lehren aus dem Fall Imtech. Erfahrungsbericht und Standpunkt.



Dr. Rainer Eckert ist Rechtsanwalt (FA InsR, FA StR), Insolvenzverwalter und Seniorpartner der überregionalen Verwalterkanzlei Eckert Rechtsanwälte mit 14 Standorten in Deutschland. Er wird seit 1998 von rund 15 Insolvenzgerichten als Insolvenzverwalter bestellt.

Kultur der zweiten Chance – Let’s get started! (Paneldiskussion) Was kann praktisch getan werden, um den Kulturwandel voranzutreiben?



Dr. Nikolaus Förster ist Chefredakteur des Unternehmermagazins *impulse* und Unternehmer – eine seltene Kombination. 2013 übernahm er im Zuge eines Management-Buy-outs *impulse* von Gruner + Jahr, gründete den Verlag *Impulse Medien*, baute das Unternehmernetzwerk aus und startete die *impulse-Akademie*. Nach dem Bestseller „Mein größter Fehler“, das fast 100 Schlüsselszenen erfolgreicher Unternehmer dokumentiert und aus ihren Verhaltensmustern Managementlektionen ableitet, erscheint im Herbst 2017 Försters Buch: „Meine größte Chance: Wie Fehler Ihre Firma verwandeln können.“

Kultur der zweiten Chance – Let’s get started! (Paneldiskussion) Was kann praktisch getan werden, um den Kulturwandel voranzutreiben?



Katharina Gerdes ist Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN. Ihr Beratungsschwerpunkt liegt in den Bereichen Restrukturierung- und Sanierung sowie Distressed M&A. Sie ist Mitgründerin und Vorstandsvorsitzende des Distressed Ladies – Women in Restructuring e.V..

Frau Gerdes hat das BRL-Forum initiiert und ist verantwortlich für Konzeption und Inhalt der Veranstaltung.



© Tobias Koch

Prof. Dr. Heribert Hirte ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages und dort Mitglied im Rechts- und Europaausschuss sowie stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss. Innerhalb der CDU/CSU-Fraktion ist er u.a. Berichterstatter für das Wirtschafts- und Insolvenzrecht. Zudem ist er weiterhin Geschäftsführender Direktor des Seminars für Handels-, Schifffahrts- und Wirtschaftsrecht der Universität Hamburg.

Kulturwandel auf Abruf? – Vom Einsatz des deutschen und europäischen Gesetzgebers. Welche gesetzlichen und wirtschaftspolitischen Lenkungsmaßnahmen sind erfolgt? Waren diese erfolgreich bzw. sind sie erfolgversprechend? Was ist geplant und was wäre darüber hinaus wünschenswert?



Pieter van Holten ist Geschäftsführer (CFO) der SHV Energy N.V.. Zuvor war er als CFO für Imtech GEE (German & Eastern Europe) tätig.

Plädoyer für mehr Mut – Lehren aus dem Fall Imtech. Erfahrungsbericht und Standpunkt.



Burkhard Jung ist Geschäftsführer der hww Unternehmensberater GmbH, Partner bei hww hermann wienberg wilhelm und Vorsitzender des BDU-Fachverbandes Sanierungs- und Insolvenzberatung.

Experten des Scheiterns 4.0 (Paneldiskussion) Was bedeutet der angestrebte Kulturwandel für die Restrukturierungs- und Sanierungsbranche? Muss die Branche sich neu erfinden?



Prof. Dr. Olaf Morgenroth ist Professor für Gesundheitspsychologie an der MSH Medical School Hamburg. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört u.a. der Umgang von Menschen mit kritischen Lebensereignissen wie Misserfolgen oder Fehlern, sowie der Einfluss unterschiedlicher Fehlerkulturen auf psychisches Erleben und Verhalten.

Publikationen zu diesem Themenbereich sind u.a. Morgenroth (2016): Losses loom larger than gains; Morgenroth & Schaller (2010): Misserfolg und Scheitern aus psychologischer Sicht; sowie Morgenroth (2010): Misserfolge verhindern und managen: Was Führungskräfte beachten müssen.

Alles oder Nichts? – Ungünstige Reaktionen in Krisen und Gegenmittel aus psychologischer Perspektive. In Krisen angemessene Entscheidungen zu treffen und aus Niederlagen etwas zu lernen hört sich gut an, ist aber nicht immer leicht. Psychologische Faktoren haben einen starken Einfluss, ob uns ein konstruktiver Umgang gelingt. Ihr Einfluss verweist auf die Bedeutung einer konstruktiven Fehlerkultur.



Prof. Dr. Peter Schallenberg ist Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie und Ethik an der Theologischen Fakultät Paderborn. Er engagiert sich für die Ethik in Wirtschaftsfragen und ist Berater des Bundes Katholischer Unternehmer sowie Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchengladbach. Zu seinen Veröffentlichungen zählt u.a. das Buch „Herr, lass mich nicht scheitern“ (2014).

Spurensuche – und warum Scheitern eine Notwendigkeit ist. Historische, kulturelle und sozialetische Aspekte der Kultur des Scheiterns in Deutschland. Braucht unsere Gesellschaft eine Kultur der zweiten Chance?



Nadine Schimroszik ist Wirtschaftsredakteurin bei der Nachrichtenagentur Thomson Reuters in Berlin mit Schwerpunkt auf Technologiethemata. Sie ist Autorin des Buchs „Rückschläge in Siege verwandeln - Wie und was wir aus den Niederlagen der Großen lernen können“ (2016) und hat bereits über die Start-up Kultur in Berlin publiziert.

„Besser Scheitern“ – Öffentliches Diskussionsforum der Körper-Stiftung.



Prof. Dr. Rolf Sternberg ist Professor für Wirtschaftsgeographie am Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie der Leibniz Universität Hannover. Er leitet zudem seit 1998 das Länder- team Deutschland des Global Entrepreneurship Monitor.

Die Kultur des Scheiterns in Deutschland: Ökonomische Folgen für Innovation und Unternehmensgründungen. Welchen Einfluss hat die Kultur des Scheiterns auf den Wirtschaftsstandort Deutschland, insbesondere bei Unternehmensgründung und Innovationen?



Dr. Sven-Holger Undritz leitet die deutsche Restrukturierungs- und Insolvenzpraxis von White & Case und ist Office Executive Partner in Hamburg. Er wird von den Amtsgerichten in Hamburg und anderen norddeutschen Städten regelmäßig als Insolvenzverwalter bestellt. Darüber hinaus begleitet er Unternehmenssanierungen und Restrukturierungen. Als ausgewiesener Experte im Markt schreibt er regelmäßig in der führenden Fach- und Wirtschaftspresse, u.a. zum Unternehmenskauf in der Insolvenz, zu aktuellen Sanierungsthemen sowie zum internationalen Insolvenzrecht.

Experten des Scheiterns 4.0 (Paneldiskussion) Was bedeutet der angestrebte Kulturwandel für die Restrukturierungs- und Sanierungsbranche? Muss die Branche sich neu erfinden?